

fensterplatz

Schweizer Magazin für Freizeit und Wohlbefinden Nr. 2/2018

www.fensterplatz-online.ch

**GROSSER SOMMER-
WETTBEWERB S. 23**



 **FRIBOURG REGION**
SUISSE · SCHWEIZ · SWITZERLAND

ENTDECKENSWERTE FRIBOURG REGION

Hautnah erleben – die UNESCO-Welterbestätten der Schweiz
Ausflugtipps - spannende Erlebnisse in unseren Regionen
Zeitreisen und Schlossgeschichten – die Schweizer Schlösser

NÄCHSTER HALT, **FRIBOURG REGION!**



Fensterplatz

GUTEN TAG! BONJOUR! BONDZOUA!

Dzin heisst Mensch auf Freiburger Patois. Und die Menschen stehen bei uns im Vordergrund. So wie ein Fondue moitié-moitié in Gesellschaft zum doppelten Genuss wird, bereichern auch gemeinsame Erlebnisse. Stolz führen die Freiburger ihre Gäste zu den Alphütten und Käseereien der Freiburger Voralpen, in die Weinkeller der Seenregion, zu den kulturellen Reichtümern ihrer Städte und zu kulinarischen Freuden allerorts. Ob in der Natur, im Atelier, im Stall oder am Tisch: Nur zu gerne teilen sie ihre Traditionen, unvergessliche Erlebnisse und Begegnungen, sprachliche Anekdoten vom Röstigraben... und ein wenig gemeinsame Zeit.

cken Sie auf **www.dzin.ch**, wenn Sie demnächst mal zusammen mit einem Dzin von hier Ihren Interessen nachgehen oder Neuland entdecken möchten!

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz hat die «Sakrallandschaft im Saane-Becken» zur Landschaft des Jahres 2018 erkoren. Warum nicht mal zu einem Kraftort der Natur wandern, ein Konzert oder stille Momente in einer Kirche geniessen oder gar eine Auszeit im Kloster erwägen? Unter **www.esprit-des-lieux.ch** sind die Orte mit spiritueller Energie in der Region Fribourg präsentiert.

Auf den nächsten Seiten finden Sie Anregungen für glückliche Auszeiten in der Region Fribourg.

Infos gibt's unter **www.fribourgregion.ch** oder unter der Nummer +41 (0)26 407 70 20.

Dzin.ch, die Plattform für partizipativen Tourismus in der Region Fribourg, wurde Ende 2017 mit dem renommierten Tourismuspreis Milestone ausgezeichnet. Kli-

HERZLICH WILLKOMMEN, SOYEZ LES BIENVENUS, BINVINYÊTE!



IMPRESSUM

VERLAG: Verlag Fensterplatz, 3653 Oberhofen, info@fensterplatz-online.ch

VERLEGER: Jürg Tschan

REDAKTION: Fabrice Müller
www.journalistenbuero.ch
Susli Schildknecht
susli.schildknecht@bluewin.ch

KONZEPT/LAYOUT: Winfried Herget,
w.herget@bluewin.ch

ANZEIGEN: Jürg Tschan
3653 Oberhofen

DRUCK: Stark Druck GmbH + Co. KG
Im Altgetäl 9, D-75181 Pforzheim

ERSCHEINUNG: Beihefter «Fensterplatz»
in der SBB-Kundenzeitschrift «via»

TITELBILD: Pascal Gertschen

ESTAVAYER-LE-LAC, SANDSTRÄNDE UND MEHR

Das charmante mittelalterliche Städtchen Estavayer-le-Lac liegt am Südufer des Neuenburgersees. Historische Gässchen und die grosszügige Uferzone laden zum Flanieren und Verweilen ein, Velowege locken zu gemütlichen Ausfahrten. Sandstrände und -buchten und ein Top-Wassersportzentrum lassen für Wasserratten keine Wünsche offen. Unter Wakeboardern und Wasserskifahrern ist die Nouvelle Plage mit dem 800 Meter langen Wasserskilift «Cable Ski» längst ein Hotspot. Und Romantiker wissen: Die Sonnenuntergänge am See sind legendär.

Naturfreunde geniessen Estavayer-le-Lac als idealen Ausgangspunkt für Erkundungen der Grande Cariçaie, einem der schönsten Seeuferfeuchtgebiete Europas. Sie erstreckt sich über 40 Kilometer entlang des Neuenburgersees. Ein Viertel der Flora und Fauna der Schweiz soll hier vorkommen, also etwa 800 Pflanzen und über 10'000 Tierarten. Das Schutzgebiet ist über Wander- und Velowege, Beobachtungsplattformen und -ausgucke gut erschlossen.

Die ältesten Zeitzeugen finden sich im See, nämlich Überreste prähistorischer Pfahlbauten. Diese gehören seit 2011 dem UNESCO Weltkulturerbe an. Ein kulturell

bereichernder Ausflug führt ins nahe Städtchen Payerne mit seiner prächtigen Abtei aus dem 11. Jahrhundert.

Pfahlbaudorf

Im nahen Gletterens wurde eine jungsteinzeitliche Siedlung wie vor 5000 Jahren rekonstruiert. Hier lässt sich die Urgeschichte individuell oder unter kundiger Führung erleben.

Wasserfreuden

Das Wassersportzentrum Alphasurf ist der Hot Spot an der Nouvelle Plage. Viel Ferienfeeling ist hier Programm, ganz speziell auch während des Estivale Open Airs vom 27. Juli bis 1. August.

Historischer Rundweg

Entlang 16 Stationen erschliesst sich das spannende Erbe der Stadt, etwa Schloss Chenaux, die Stiftskirche Saint-Laurent, Kloster, Herrenhäuser, Tore und Türme.

Grosse Bénichon

Estavayer-le-Lac beherbergt vom 24. – 26. August die grosse Bénichon des Freiburgerlandes. Angesagt sind das legendäre Menu, ein Kilbisenf-Wettbewerb, viel Musik und Markttreiben.

Fensterplatz



ESTAVAYER-LE-LAC
Sonnenuntergang
Schloss Chenaux
Wasserskilift Estavayer-le-Lac
Grande Cariçaie – Naturschutzgebiet

FREIBURG, EINLADENDE KULTURBRÜCKENSTADT

Freiburg ist prädestiniert für einen City-Trip. Pittoresk in die Mäanderschlaufen der Saane eingebettet, zählt die Altstadt zu den schönsten der Schweiz. Herausragende gotische Fassaden zieren die mittelalterlichen Bauten, allen voran die Kathedrale St. Nikolaus, das Wahrzeichen der Stadt. 365 Stufen führen auf ihren 74 Meter hohen Glockenturm. Auf der Aussichtsplattform geniesst man die Vogelperspektive und schmunzelt über die Infotafeln des Künstlers Frédéric Aeby. Wer die Kathedrale mittwochs um 12.15 Uhr besucht, erlebt ergreifend schöne Kirchenmusik auf den historischen Orgeln und kann sich anschliessend die Instrumente erklären lassen.

Freiburg bildet die kulturelle Brücke zwischen Deutschschweiz und Romandie. Ganz handfest und architektonisch interessant sind die 17 Brücken auf Stadtgebiet. Die ältesten stammen aus dem 13. Jahrhundert, die jüngste ist die 2014 fertiggestellte Poya-Brücke. Neuerdings sind die Stadtmauern und mittelalterlichen Wehrtürme begehbar.

Die lebhafteste Kunst- und Studentenstadt ist ein Hot Spot punkto Gastronomie und Kultur. Der Schokolade-Kultur frönt man in der alten Fabrik Chocolat Villars. Abends hat man die Wahl zwischen Theater, Jazz, Rock, Tanz und vielem mehr. Und natürlich zwischen

gemütlichen Restaurants, In-Lokalen und aussergewöhnlich vielen Gourmet-Adressen.

Stadtgolf

Seit zehn Jahren ist Stadtgolf die verspielteste Art und Weise einer Stadterkundung. Der Parcours mit 18 Löchern führt vom Zentrum via Standseilbahn (Funiculaire) in die Unterstadt, über die alten Brücken und zu Freiburgs schönsten Aussichtspunkten.

Zeitgenössisch

Der Espace Jean Tinguely & Niki de Saint Phalle zeigt eine schöne Hommage an das Künstler-Ehepaar, darunter auch einige der maschinenähnlichen Skulpturen des Freiburgers.

Landschaft des Jahres

Die Sakrallandschaft im Saanebecken wurde als Landschaft des Jahres 2018 ausgezeichnet. Speziell in Freiburg sind viele sakrale Bauten und spirituelle Orte zu besichtigen. www.esprit-des-lieux.ch

City Card

Das Entdeckerticket für 1 oder 2 Tage schliesst den ÖV, Stadtgolf, Mini-Zug für hop on/off, den Zutritt zum Turm der Kathedrale und in 14 Museen sowie vieles mehr mit ein.



FREIBURG

Espace Jean Tinguely & Niki de St Phalle
Fluss Saane und Aussicht auf die Altstadt
Funiculaire
Stadtgolf



REGION LA GRUYÈRE, VOLLER CHARAKTER

La Gruyère verzaubert mit viel authentischer Anmut. Das Bilderbuch-Städtchen Gruyères mit seinem Schloss ist jederzeit einen Besuch wert. Viel zu entdecken gibt es in Bulle, speziell während des traditionellen Wochenmarktes am Donnerstagmorgen. Der Moléson mit seiner Top-Infrastruktur ist der beliebteste Aussichtsgipfel (2002 m ü.M.) und ein vielseitiger Freizeitberg für Bergsportler, Familien und Ausflügler. Eher noch Geheimtipp-Charakter hat das kleine Sportgebiet und Biker-Paradies La Berra. Und im charmanten Bergdorf Charmey findet man in den Bains de la Gruyère sanfte Entspannung und am Berg coole Action, etwa auf der Seilrutschen-Anlage.

Wenn Sie den Greizersee mit der Insel Ogoz erkunden wollen, machen Sie dies über den preisgekrönten «Greizersee-Rundweg». Das liebevolle Intyamontal verströmt ländliche Idylle wie aus einer anderen Zeit. Alles scheint dem Thema Käse untergeordnet zu sein, auf dem Pfad der Poya-Malerei wird das ganz deutlich. Jaun ist das einzige deutschsprachige Dorf der La Gruyère. Hier besucht man den Friedhof mit seinen individuell geschnitzten Holzkreuzen.

Kulturerbe

Das Musée Gruérien präsentiert aufs Schönste die reiche Tradition der Region. Das spannend gestaltete Museum liegt im historischen Stadtkern von Bulle, der auch eine Erkundung wert ist.

Erlebnis Käsealp

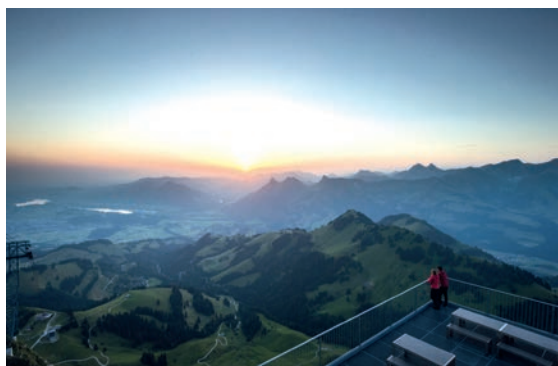
In einer Alphütte oberhalb von Charmey können Besucher am Arbeitstag der Sennenfamilie teilhaben, vom Melken der Kühe über die traditionelle Produktion der Alpkäse bis zur Degustation.

Top-Wanderung

Für viele die schönste Wanderung der La Gruyère: Die Gastlosen-Rundtour ab Jaun. Zum Einkehren laden das Soldatenhaus und das Chalet Grat, zur Talfahrt die Sesselbahn oder Trottis.

Pauschale

Der Passeport La Gruyère bietet das beste Preis-/Leistungsverhältnis für Schlafen, Schlemmen und Entdecken. Mit dabei sind die öV, Gutscheine für touristische Besuche und ein Fondue-Abend.



LA GRUYÈRE
Aussicht Moléson (Greizersee im Hintergrund)
MTB La Berra (Greizersee im Hintergrund)
Fondue moitié moitié in Gruyères
Gastlosen Bergkette



LES PACCOTS, GENUSSVOLL WANDERN UND BIKEN

Das Gebiet von ‚La Veveyse‘ am Rande des Kantons Freiburg blickt quasi nach Süden, Richtung Vevey und Genfersee. Der herben Schönheit der Region um Les Paccots (1050 m ü.M.) kommt man am besten zu Fuss oder mit dem Mountainbike auf die Spur. Überall locken Bergrestaurants und Alphütten mit ihren Spezialitäten, darunter Bergsuppe, Fondues und natürlich Meringues mit Doppelrahm. Genussvoll kombinieren lassen sich Wandern und Schlemmen über vier unterschiedlich anspruchsvolle Gourmetpfade. Der preisgekrönte Themenweg Rand'eau, welcher im Gebiet von Corbetta auf spielerische Art dem Thema Wasser gewidmet ist, eignet sich perfekt für eine Familien-Entdeckungsreise in der Natur.

Die Region weist mehrere national geschützte Landschaften auf: Der Lac des Joncs, ein sehr tiefer, 5000-jähriger Bergsee, gehört zu den nationalen Amphibienlaichgebieten. Der Niremont, ein kleiner Gebirgszug, figuriert im Inventar der Moorlandschaften von nationaler Bedeutung und bietet Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere. Naturliebhaber können diese Schutzgebiete über Pfade aus Hobelspänen besuchen. Illustrierte Informationstafeln, überdimensionale Gesellschaftsspiele und andere Spielbauten

tragen zur Sensibilisierung und damit zum Schutz dieser fragilen Landschaften bei.

Tandemflug

Zu Fuss geht's auf den Gipfel der Corbetta (1401 m ü.M.), wo der erfahrene Pilot Sylvain Genoud den Tandem-Gleitschirm bereitmacht. Erleben Sie die Freiburger Voralpen aus der Vogelperspektive!

Festi'Rando

Das Wanderfestival zeigt mit sinnlich-spannenden Themenwanderungen auf, was unweit der Pfade sonst noch (rum)läuft, gedeiht, gekocht und gezaubert wird. 25./26. August.

Essen gehen

Wer einem der vier unterschiedlich anspruchsvollen Gourmetpfade von Beizli zu Beizli folgt, wird am Ende des Tages eine positive Bilanz ziehen, auch kalorienmässig. Reservieren!

Frische Luft Pauschale

Wandern, biken oder einfach Ruhe geniessen: Eine oder zwei Nächte in einem Hotel, ein Dreigang-Menu mit einheimischen Spezialitäten und eine Entspannungsmassage sind im Paketpreis inbegriffen.



LES PACCOTS
Wandern Niremont
La Salette am Gourmetpfad
Lac des Joncs

REGION MURTENSEE, GENIESSERLAND

Das idyllisch gelegene Zähringerstädtchen Murten bezaubert einfach alle. Seit dem Mittelalter kuschelt sich die Altstadt an seine schützenden Ringmauern. Diese sind Teil der fast vollständig erhaltenen und begehbaren Befestigungsanlage mit Wehrtürmen, Stiegen und Verliesen. Ein authentisches Abenteuer voller Patina, das nicht nur Kinder begeistert! Geschichtsinteressierte besuchen das Museum Murten in der alten Stadtmühle. Ein gemütlicher Altstadt-Bummel führt durch die pittoresken Gassen und Laubengänge, vorbei an stattlichen Bürgerhäusern und historischen Brunnen. Vom Schloss (13. Jh.) aus schweift der Blick über den tiefblauen Murtensee zu den Weinbergen am Mont Vully.

Dort pflegen die Winzer gut 20 Rebsorten, hauptsächlich aber Chasselas und Pinot Noir. Jeden Sonntag bis Oktober hat im Vully mindestens ein Weinkeller geöffnet. Die feinen Tropfen passen wunderbar zu einem Fischgericht und knackiger Frischkost vom nahen Gemüseland. Die Region lässt sich ideal mit dem Velo erkunden, was auch jederzeit einen Abstecher zum Badestrand erlaubt. Der einzig nennenswerte Aufstieg führt auf den Mont Vully (653 m ü.M.), wo man eine atemberaubend schöne Aussicht über die Weinberge,

den See und bis zu den Schneegipfeln der Berner Alpen geniesst.

VELOFAHREN

Die 28-Kilometer-Runde um den Murtensee lässt sich neuerdings als kulinarische Genussreise erleben. Gutscheine verkaufen die Verkehrsbüros in Murten und Sugiez.

SCHIFFFAHRT

Entspannung pur bietet eine Rundfahrt ab Murten, dazu kann man genüsslich die Spezialitäten der Region degustieren. Oder man nutzt das Kursschiff als ‚Fähre‘ zum Spazierparadies am Vully.

FESTIVALS

Musikalisch hat die Region Grossartiges zu bieten, in Murten etwa das Openair Stars of Sound vom 5. – 7. Juli und das 30. Murten Classics vom 12. August bis 2. September.

SPEZIALITÄTEN

Zum Apéro gibt's Vully-Kuchen und weissen Freiburger, dann ‚Poissons du Lac‘ und später ein feines Rhabarber-Dessert. Die Restaurants am See oder im Städtchen Murten zelebrieren gerne Regionales.



REGION MURTENSEE

Schiffsausflüge

Velofahren in Murten

Ringmauern und Aussicht auf die Altstadt Murten

Weindegustation Vully

ROMONT, IM LICHT DER GLASKUNST

Von weit her sichtbar thront das Städtchen Romont im oberen Glanetal auf einem Hügel. Dieser ist ein sogenannter Drumlin, eine in der Eiszeit vom Rhonegletscher geschaffene Erhebung. An diesem wichtigen Etappenort der Pilger auf dem Jakobsweg ins 2000 Kilometer entfernte Santiago de Compostela finden sich zahllose Stätten christlicher Spiritualität aus vielen Epochen. Dass die Aufwertung von Sakralbauten – nicht zuletzt zwecks Belehrung des meist leseunkundigen Volkes – hier mit feinsten Glaskunst erfolgte, macht einen Besuch einfach einzigartig.

Das mittelalterlich geprägte und von imposanten Stadtmauern umgebene Städtchen wird vom Schloss Romont aus dem 13. Jahrhundert überragt. Hier hat das wunderbare Vitromusée eine würdige Heimat, das Schweizerische Museum für Glasmalerei und Glaskunst aus vielen Jahrhunderten. Wer seine kreative Inspiration selbst einmal dem bunten Glas widmen möchte, findet auch Workshops für gross und klein. In Romont ist neuerdings ein historischer Rundgang ausgemerkelt, der Besucher an 18 Stationen in die Zeit der früheren Pilger, Soldaten und Handelsleute zurückversetzt. Von der Esplanade schweift der Blick auf Voralpen, Alpen und bei guter Sicht bis zum Mont Blanc. Die liebliche, von Landwirtschaft geprägte Um-

gebung lockt zu mussevollen Streifzügen zu Fuss oder mit dem Velo.

Glasmalerei am Laufmeter

Schönste Glaskunst und historische Sakralbauten erwarten Wanderer und Velofahrer auf dem 16 Kilometer langen ‚Sentier du Vitrail‘-Rundweg durch die ländliche Umgebung.

Papiertapetenmuseum

Im Schloss des Dörfchens Mézières, zwei Kilometer von Romont entfernt, sind gemusterte Tapeten aus den renommiertesten Manufakturen des 18./19. Jahrhunderts zu bestaunen.

Naturerlebnis

Zuerst eine Barfuss-Weltreise durch den Garten, dann in einem Baum-Biwak übernachten: Dieses sinnliche und naturnahe Erlebnis bietet der Erbauer Frédéric Perritaz ausserhalb von Villarimboud an.

Intra-Muros-Spaziergang

Rue gilt als kleinstes Städtchen Europas, doch seine Geschichte ist gross. Zwischen den alten Mauern lockt ein einstündiger Spaziergang zum Eintauchen in die Vergangenheit.



ROMONT
Romont
Vitromusée & Glaskunst
Bivouac dans les arbres, Baumzelte zum Biwakieren
Barfusspfad



SCHWARZSEE, FÜR BILDER- BUCH-BERGFERIEN

Der 0,5 km² grosse Schwarzsee ist der Star der Landschaft, je nach Licht schimmert er türkisfarben, tiefblau oder pechschwarz. Der See und das zum deutschsprachigen Sensebezirk gehörende Dorf Schwarzsee liegen romantisch eingebettet in den Freiburger Voralpen. Wiesen und Bäume säumen das meist flache Seeufer, was reizvoll mit den umliegenden Kalkbergen und Felsgräten kontrastiert. Das naturnahe Schwarzsee mit seiner gepflegten Infrastruktur ist eine Familiendestination par excellence.

Auf aussichtsreichen Spazier- und Wanderwegen im Tal oder ab der Sesselbahn-Bergstation Riggisalp lässt sich der Bergsommer aktiv und mussevoll geniessen. Immer und überall findet sich ein gemütliches Alpbeizli zum Einkehren. Für mehr Action sorgen markierte Mountainbike-Routen, ein Bike-Parcours sowie eine Allwetter-Anlage, aber auch die Sommerrodelbahn oder die Monstertrottinets. Wasserratten tummeln sich am See beim Baden, Fischen oder Bootfahren. Es war einmal ... ja Legenden und Märchen kursieren hier viele. Woher der Name Schwarzsee stammt? Der Sage nach soll der Riese Gargantua seine Füsse darin gewaschen haben.

SPAZIEREN

Die gut einstündige Runde um den idyllischen Schwarzsee ist selbst mit Kinderwagen oder Rollstuhl machbar. Kinder fasziniert der Häxewägg. Im Tourismusbüro gibt's die perfekte Ausrüstung für das Abenteuer.

SCHWING- UND ÄLPLERFEST

Das traditionsreiche Schwingfest vom Sonntag, 24. Juni findet vor der einmaligen Bergkulisse und direkt am Seeufer statt. Besucher dürfen sich auf authentischem Schwingsport und schönste Folklore freuen.

URLANDSCHAFT

Das wildromantische, gletschergeformte Naturschutzgebiet Breccaschlund lässt sich vom Bärghuus Riggisalp via einen einfachen Panoramaweg erwandern. Im Alpbeizli am Ziel gibt's allerfeinstes Fondue.

ALPABZUG PLAFFEIEN

Hunderte von blumengeschmückten Kühen und Ziegen kehren am Samstag, 22. September ins Tal zurück, die Sennerinnen und Senner tragen ihre traditionsreichen Trachten, es gibt Musik, Folklore und einen Markt.



SCHWARZSEE
Alpabzug Plaffeien
Schwarzsee
Ättenberg mit Blick auf den Schwarzsee
Schwingfest

MIT BAHN UND SCHIFF DURCH DIE SCHÖNSTEN REGIONEN



WER SAGT DENN, DASS DIE BLS NUR VON A NACH B FÄHRT? SIE BIETET AUCH TOLLE RUNDREISEN AN! SITZEN SIE BEQUEM IM ZUG ODER AUF DEM SCHIFF, ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNSTEN REGIONEN UND GENIESSEN SIE DIE LANDSCHAFT UND DAS PANORAMA.

Eine Reise mit der BLS bietet Abwechslung in vielseitiger Form: Ob Bahn oder Schiff, entlang von Seen oder über Berge, mit Alpenpanorama oder Blick auf die Emmentaler Höger, ob Gützi oder Grillplausch, einen oder meh-

rere Tage – so vielseitig wie die Gäste ist auch das Angebot. Dabei lassen sich die Schönheiten der Schweiz und vielleicht auch der ein oder andere Geheimtipp entdecken.

Kambly Rundreise

Auf der Kambly Rundreise zeigt sich die Schweiz in all ihren Facetten. Aussichten auf schneebedeckte Berge und blaue Seen gehören ebenso zu den Erlebnissen wie die Fahrt durch idyllische Landschaften und vorbei an



Cateringzone im Kambly Zug



Links: Kambly Zug zwischen Schüpfheim und Escholzmatt.

Rechts: RegioExpress Lötschberger auf dem über 100-jährigen Luogelkinviadukt bei Hochtenn (Baujahr 1910).



urhigen Dörfern. Unterwegs sorgen Shopping und Sightseeing in den drei weltbekannten Tourismusorten Luzern, Interlaken und Bern für Abwechslung, und im Kambly Erlebnis erfreut man sich kulinarischer Genüsse. Von Bern führt die Reise im besonders gestalteten Kambly Zug (fährt Dienstag bis Sonntag) nach Trubschachen, wo eine genussvolle Pause eingeplant ist. Beim Besuch des Kambly Erlebnis kann man nach Herzenslust die leckeren Gützi kosten. Es folgt die Weiterfahrt nach Luzern. Hier heisst es sich entscheiden: Shopping oder Sightseeing. Doch mit geschickter Planung lassen sich die Besichtigung der legendären Kapellbrücke, der historischen Altstadt und des KKL sowie ein Besuch bei Bucher und Co. vielleicht doch unter einen Hut bringen. Die Reise führt weiter mit der Zentralbahn nach Interlaken Ost. Auf der zweistündigen Zugfahrt über den Brünig erwartet die Passagiere ein fantastisches Alpenpanorama. Durchs Panoramafenster schweift der Blick ungehindert auf fünf Seen sowie diverse Wasserfälle und Flüsse. Angekommen in Interlaken, am Fusse des imposanten Dreigestirns von Eiger, Mönch und Jungfrau, kann man gemütlich den Höhenweg entlang schlendern und den edlen Boutiquen einen Besuch abstatten.

Als Reisevariante verlässt man den Zug bereits in Brienz und geniesst eine Schifffahrt auf dem wildromantischen Brienzersee, vorbei an den berühmten Giessbachfällen. Je nach Ankunftszeitpunkt in Bern bleibt vielleicht noch etwas Zeit, um unter den Lauben der Stadt zu flanieren. Die Arkaden der UNESCO-geschützten Altstadt eignen sich dazu hervorragend. Die Kambly Rundreise ist als vergünstigtes RailAway-Kombi am Bahnschalter erhältlich.

www.bls.ch/kamblyrundreise

Familien-Ausflugstipp

Ein Besuch im Mooraculum auf der Rossweid oberhalb von Sörenberg ist für kleine und grosse Abenteurer ein spannendes Erlebnis. Zahlreiche Naturwunder lassen sich entdecken, fühlen, riechen, genießen und schmecken. Zum Spiel laden Teiche, Wasserspielgeräte und Geschicklichkeitssparcours, und für das gemütliche Beisammensein gibt es verschiedene Picknickstellen. Der 1,5 Kilometer lange Erlebnis-Rundweg kann problemlos auch mit dem Kinderwagen absolviert werden. www.bls.ch/mooraculum

Lötschberger/GoldenPass-Rundreise

Auf der Rundreise von Bern nach Brig und via Montreux zurück nach Bern kommen die Fahrgäste in den Genuss von zwei Bahnklassikern. Zuerst führt die Reise mit dem RegioExpress Lötschberger entlang der über 100-jährigen Lötschberg-Bergstrecke nach Brig. Die Route erstreckt sich durch atemberaubende Landschaften, enge Kurven sowie über beeindruckende Viadukte und bietet ein herrliches Bergpanorama. Ab Brig wird die Reise mit dem InterRegio fortgesetzt. Durchs Rhonetal schlängelt sich der Weg weiter nach Montreux. Der Ort zwischen den steilen Hügeln am Ufer des Genfersees versprüht einen mediterranen Charme und ist bekannt für sein mildes Mikroklima. Gut, dass hier genügend Zeit für eine ausgiebige Mittagspause eingerechnet ist, bevor es Zeit wird, in den GoldenPass MOB Panoramic einzusteigen. Der Panoramazug verkehrt entlang der faszinierenden Waadtlander Riviera mit Blick auf die Weinberge vorbei an malerischen Orten wie Château-d'Oex oder Gstaad nach Zweisimmen im Berner Oberland. Von dort geht die Rundreise mit dem RegioExpress Lötschberger zurück nach Bern.

www.bls.ch/rundreise



Die Centovalli-Bahn bringt Sie in zwei Stunden von Domodossola nach Locarno.

Centovalli-Rundreise

Wer drei Tage Zeit hat und sich ein bisschen Italianità gönnen mag, kann die Lötschberger/GoldenPass-Rundreise ab Brig leicht anpassen und mit dem RegioExpress Lötschberger durch den Simplontunnel bis nach Domodossola fahren. Das Städtchen lockt jeden Samstag viele Ausflügler an seinen bekannten und beliebten Markt. Wer durch die Gassen der Altstadt schlendert, stellt rasch fest, dass der Ort im

Piemont eine bewegte Geschichte hinter sich hat. Prachtige Herrenhäuser säumen den Weg und auf der Piazza del Mercato stechen die Gebäude aus dem Mittelalter und der Renaissance mit ihren malerischen Arkaden ins Auge. Nach einem feinen italienischen Abendessen und einer Übernachtung in Domodossola reist man am nächsten Tag mit der Centovalli-Bahn nach Locarno. Die Fahrt durch das «Tal der hundert Täler» ist ein besonderes Erlebnis und

führt über 83 Brücken, vorbei an Weinbergen, farbenprächtigen Kastanienwäldern und kleinen Dörfern. Nach einer Nacht in Ascona oder Locarno steht am Folgetag die Heimreise nach Bern an.

www.bls.ch/centovalli



Dolce Vita in Domodossola im Piemont.



Drei-Seen-Schiffahrt mit dem Belle-Époque-Dampfschiff «Neuchâtel»

Drei-Seen-Schiffahrt

Wie lässt sich das Drei-Seen-Land am besten erkunden? Natürlich auf dem Wasser! Startpunkt für die Schiffs-Rundreise sind Murten, Neuenburg oder Biel. An gewissen Tagen besteht die Möglichkeit, die Route mit dem Dampfschiff «Neuchâtel» zu absolvieren. Unterwegs können einzelne Etappen je nach Lust und Laune auch zu Fuss oder mit dem Velo unternommen werden. Die Velos werden auf dem Murten- wie auch dem Neuenburgersee kostenlos transportiert. Das Schiff fährt ab Murten durch den Broyekanal nach Neuenburg und dann weiter durch den Zihlkanal bis nach Biel. Während es die Rebberge entlanggleitet, geniesst man die Aussicht auf Jura und Alpen und kostet dazu kulinarische Leckereien aus der Bordküche. Naturliebhaberinnen und -liebhaber legen bei der Haltestelle «La Sauge» auf dem Neuenburgersee einen Zwischenstopp ein und besuchen das BirdLife-Naturzentrum, wo zahlreiche einheimische Vögel beobachtet werden können. Entlang dem Naturpfad befinden sich drei Beobachtungshütten, die so gebaut wurden, dass die Tiere ungestört bleiben und beobachtet werden können. Je nach Jahreszeit entdeckt man Wasservögel wie Pfeif-, Schnatter-, Spiess-, Krick-, Knäk-, Tafel-, Löffel- und Stockenten, Grau- und Rostgänse, Silberreiher und viele mehr. Und in den Bäumen und Büschen um das Naturzentrum zwitschern beispielsweise Schwanzmeisen, Sumpfschnecken, Kohl- und Blaumeisen oder Buchfinken. Ein faszinierendes Schau- und Hörspiel – auch für Nicht-Ornithologen.

www.bls.ch/lnm



BirdLife-Naturzentrum in La Sauge: In den Beobachtungshütten können die Tiere beobachtet werden, ohne dass sie gestört werden.



AUF ENTDECKUNGSREISE RUND UM DEN THUNERSEE

DIE WOHLTUENDE JUNISONNE STRAHLT VOM STAHLBLAUEN HIMMEL, SORGT FÜR EIN ZAUBERHAFTES GLITZERN IN DEN KRISTALLKLAREN BERGSEEN UND BESCHEINT DIE SAFTIG GRÜNEN ALPWEIDEN. IN DIESER IDYLLISCHEN UMGEBUNG WARTEN ATTRAKTIVE AUSFLUGSZIELE DARAUF, ENTDECKT ZU WERDEN.

Wieso weit wegfliegen, wenn das Schöne so nahe liegt? Der tiefblaue Thunersee, eindrucksvolle Berggipfel, Wanderwege vor prächtiger Kulisse, malerische Bergseen und erforschbare Höhlen – die Region Thunersee ist mit einer wunderschönen und facettenreichen Landschaft gesegnet, wo Wandervögel, Höhlenforscher und auch Geniesser bestens aufgehoben sind: auf markierten Wanderwegen rund um die Berge Niesen, Niederhorn und Stockhorn, auf Forschungsreise in den eindrucksvollen St. Beatus-Höhlen oder auf einer entspannten Schifffahrt auf dem Thunersee mit Blick auf die atemberaubende Bergwelt. Sommer im Berner Oberland bedeutet aktive Erholung in der freien Natur. Hitze und Tristesse der Stadt werden getauscht gegen die wunderschöne Berglandschaft.

Wenn im Juni die Sonnenstrahlen die Landschaft in warmes Licht tauchen und die Temperaturen auf dem Thermometer bereits am Vormittag die 20-Grad-Marke knacken, können ein erfrischender Ausflug in die Berge oder eine Erlebnis-Schifffahrt auf dem tiefblauen Thunersee die gewünschte Abkühlung bringen. Wer sehnt sich bei grosser Sommerhitze nicht nach einer kühlen Bergbrise im Haar, einem Sprung in den kristallklaren See oder der spritzenden Gischt im Gesicht? Die ultimative Erfrischung erwartet die Besucherinnen und Besucher auf jeden Fall auch tief im kühlen Berginneren der St. Beatus-Höhlen. Sommerzeit ist Entdeckungszeit. Egal ob alleine, mit Freunden oder der ganzen Familie – es ist die perfekte Saison, um draussen in der Vielfalt der Natur Abenteuer zu erleben und Energie zu tanken. Die Region Thunersee ist der ideale Ausgangspunkt zu den folgenden Ausflugszielen:



Ahoi und willkommen auf dem Thunersee

Tiefblaues Wasser und immer eine leichte Seebrise im Gesicht. Eine Schifffahrt auf dem Thunersee führt vorbei an malerischen Uferorten und geschichtsträchtigen Schlössern. Besonders eindrücklich ist die Fahrt auf dem nostalgischen Dampfschiff, wo es auch für Kinder viel zu entdecken gibt. Die Schiffsküchen sorgen an Bord für das leibliche Wohl der Gäste. Und immer wieder fasziniert die Aussicht auf die imposante umliegende Bergkulisse.

www.bls.ch/schiff



Abwechslungsreiches Niederhorn

Das Niederhorn bietet eine atemberaubende Aussicht und abwechslungsreiche Angebote. Beispielsweise können Besucherinnen und Besucher dank den Abendfahrten den Tag auf dem Berg ausklingen lassen und wer möchte, kann im Berghaus übernachten. Für Frühaufsteher bietet sich die Wildbeobachtung an, bei der sich mit etwas Glück die natürlichen Bewohner des Niederhorns, wie Steinböcke und Murmeltiere, zeigen. Wanderbegeisterten stehen über 120 Kilometer Berg- und Wanderwege zur Verfügung, für Familien eignen sich der Alpen-OL und die Trotti-Bikes für einen gelungenen Ausflug.

www.bls.ch/niederhorn



BERGE SEEN am Stockhorn

Seit diesem Sommer geniessen Stockhorn-Gäste die Fahrt in der neuen Bahn. Bis fast an den Boden reichende Panoramafenster machen jeden Moment der Bergfahrt zum Erlebnis. Vom Stockhorn geniesst man eine eindruckliche Sicht auf 200 Alpengipfel von Titlis bis Moléson. Ab der Panorama-Aussichtsplattform in der Stockhorn-Nordwand beeindruckt der atemberaubende Tief- und Weitblick auf Thunersee, Mittelland und Jura. Rund um die zwei Bergseen führen herrliche Wanderwege. Im Panoramarestaurant locken wahrschafte Frühstücksangebote, feine Mittagessen und abwechslungsreiche Abend-Events.

www.bls.ch/stockhorn



Wandern und geniessen auf dem Niesen

Der Niesen (2'362 Meter) mit seiner unverkennbaren Form bietet ein 360-Grad-Panorama, kulinarische Abendfahrten, einen reichhaltigen Weekendbrunch und vieles mehr. Erleben Sie die vielseitigen Schönheiten der Natur und kombinieren Sie Ihre Entdeckungsreise mit einer nostalgischen Bahnfahrt auf den Niesen und einem Besuch im Berghaus Niesen Kulm.

www.bls.ch/niesen



Abenteuer und Drachenjagd in den St. Beatus-Höhlen

Erforschen Sie auf ca. einem Kilometer das Innere des Berges auf einem gut ausgebauten und ausgeleuchteten Weg. Entdecken Sie Stalaktiten und Stalagmiten, die über Millionen von Jahren entstanden sind, und tauchen Sie ab in diese einmalige Naturwelt unter der Erde. Besuchen Sie zudem unser Höhlenmuseum und lernen Sie dabei mehr über die Höhlenwelt.

www.bls.ch/beatushoehlen

ENTSPANNUNG AUF DEM SEE



FÜR GENUSSVOLLE UND ENTSCHEUNIGENDE AUGENBLICKE AUF DEM WASSER SORGT DIE BLS-FLOTTE AUF DEM THUNER- UND DEM BRIENZERSEE. 14 SCHIFFE BIETEN ABWECHSLUNGSREICHE ANGEBOTE FÜR JUNG UND ALT. KULINARISCHE HÖHEPUNKTE STEHEN DABEI EBENSO IM MITTELPUNKT WIE ROMANTISCHE VERABREDUNGEN ODER LOCKERE FEIERABENDE UNTER FREUNDEN.

Unterwegs auf dem Thuner- oder dem Brienzensee rückt der Alltag durch das sanfte Plätschern der Wellen, das feine Schaukeln des Schiffes und die Aussicht auf das malerische Bergpanorama ganz in den Hintergrund. Ob mit Freunden am Feierabend, bei einem romantischen Date mit der grossen Liebe oder einem Ausflug mit der Familie – die BLS-Flotte bietet für jeden Geschmack das passende Angebot.

Den Feierabend geniessen

Ein anstrengender Tag am Arbeitsplatz ist vorbei, die Temperaturen sind angenehm warm – was gibt es da Schöneres, als den lauen Som-

merabend auf einem See zu verbringen. Jeweils Mittwoch- und Donnerstagabend lädt das Lounge-Schiff «OaSee» zum entspannten Chillen auf dem Thunersee ein. Ein kühler Drink und exotische Köstlichkeiten, dazu eine sanfte Brise im Gesicht, und der Alltag scheint weit entfernt. Grillfans zieht es diesen Sommer bestimmt auf den Brienzensee. Pouletspiessli mit Aprikosen, mariniertes Schweinshalssteak, Saiblingsfilet von der Grabenmühle Sigriswil, ein Salatbuffet und weitere Leckereien erwarten die Gäste auf der Swiss Barbecue Cruise. Für romantische Stunden zu zweit sorgt eine Rundfahrt auf einem Dampfschiff: Ob mit der «Lötschberg» auf dem Thunersee oder mit der «Blümlisalp» auf



dem wildromantischen Brienzensee, die Fahrt in den Sonnenuntergang lässt bestimmt die Herzen höherschlagen.

Kids ahoi

Damit der Familienausflug für alle zum vergnüglichen Erlebnis wird, befinden sich auf den beiden BLS-Dampfschiffen «Blümlisalp» und «Lötschberg» Spielkajüten. Während die Erwachsenen die herrliche Aussicht an Deck geniessen, werden die Kinder von erfahrenen Spielkajüten-Leiterinnen betreut und können sich beim Basteln, Spielen und Malen kreativ betätigen. Für einen speziellen Kindergeburtstag oder als Überraschung kann auf dem Dampfschiff «Blümlisalp» eine Kinderparty gebucht werden. Highlight für den Gastgeber ist dabei sicherlich der Besuch auf der Brücke beim Kapitän.



DIE WELTERBESTÄTTEN IN DER SCHWEIZ HAUTNAH ERLEBEN

ZAHLEICHE PERSONEN BESUCHEN JÄHRLICH DIE WELTERBETAGE IN DER SCHWEIZ. JEDE DER ZWÖLF UNESCO-WELTERBESTÄTTEN IN DER SCHWEIZ WARTET AM 9. UND 10. JUNI MIT EINEM BESONDEREN PROGRAMM AUF.

Welterbestätten sind Zeugen der Erd- und Menschheitsgeschichte. Sie erzählen von der Entstehung des Landes und sind Teil der Schweizer Identität. Jeder dieser Orte steht für Echtheit, Qualität und Vielfalt über Generationen hinaus. Während des zweiten Juni-Wochenendes wird die Bevölkerung der Schweiz dazu eingeladen, sich auf die Spuren unseres Erbes zu begeben und das UNESCO-Welterbe in der Schweiz zu feiern. Hierzu öffnen alle Stätten ihre Türen und laden dazu ein, Unbekanntes, Einzigartiges und Aussergewöhnliches zu entdecken: von Sonderfahrten, über Führungen bis zu speziellen Familienprogrammen und Mitmachangeboten erwartet die Besucher eine Vielzahl an Höhepunkten.

Welterbemarkt mit Kinderprogramm

Bereit für ein Spektakel? Wenn die Rhätische Bahn ihr 10-Jahre-Jubiläum als Welterbe feiert, sind spannende Erlebnisse garantiert. Bei den «TrainGames» in Samedan etwa sind Geschick, Geschwindigkeit und Kreativität gefragt. Eine Reise durch die Bahnepochen bietet die historische Wagenausstellung mit Zugparade. Geniesser kommen anlässlich des Welterbemarktes am Bahnhof Pontresina auf ihre Kosten.

WELTERBETAGE 2018: PROGRAMME AM 9. UND / ODER 10. JUNI

ALTSTADT VON BERN: Tag der offenen Türen sowie diverse Führungen und Rundgänge durch die Altstadt.

KLOSTER ST. JOHANN IN MÜSTAIR: Führungen, Vorträge, Biosfera-Markt mit musikalischer Begleitung und Gastronomie, Stundengebet der Benediktinerinnen.

DREI BURGEN VON BELLINZONA: Animation für Familien und Kinder.

**LA CHAUX-DE-FONDS/LE LOCLE, STADTLANDSCHAFT
UHRENINDUSTRIE:** Geführte Stadtbesichtigungen zu verschiedenen Themenbereichen.

LAVAU, WEINBERG-TERRASSEN: Spaziergänge durch die Weinberge zu den Themen Geschichte, Kunst und Photographie, Führungen in der Villa «Le Lac» (erbaut durch Le Corbusier).

MONTE SAN GIORGIO: Workshops für die kleinen Besucher sowie Führungen durch die Fotoausstellung «Versteckte Schätze» im Fossilienmuseum in Meride.

PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN: Thematische Führungen, Vortrag sowie Schmuck-Workshop für Kinder im Laténium in Hauterive.

RHÄTISCHE BAHN ALBULA/BERNINA: RhB-Bahnfestival mit Welterbemarkt, «TrainGames» und vielen weiteren Höhepunkten.

SCHWEIZER TEKTONIKARENA SARDONA: Tage der offenen Türen in den Besucherzentren Elm und Glarus, Führungen, Kinderprogramm, Vernissage, Vortrag.

STIFTSBEZIRK ST. GALLEN: Diverse Aktivitäten zum Thema «Stift und Stadt».

SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE: Kostenloser Eintritt in die interaktive Ausstellung des Besucherzentrums World Nature Forum in Naters.

www.welterbetage.ch

Welterbestätten aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Besonderheiten und frische Spezialitäten aus der Albula- und Berninaregion warten darauf, probiert zu werden. Die kleinen Gäste dürfen sich auf ein unterhaltsames Kinderprogramm freuen. Als besonderes Highlight besucht der Kinder-Kondukteur Clà Ferrovia höchstpersönlich das Bahnfestival.

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Das Laténium in Hauterive (bei Neuenburg) ist das grösste Archäologiemuseum der Schweiz und gewährt einen eindrücklichen Einblick in das Leben der Pfahlbauer. Vom Mittelalter bis zur Zeit der Neandertaler werden im Laténium 50 000 Jahre Regionalgeschichte präsentiert und in einen weitergefassten Rahmen «zwischen Mittelmeer und Nordsee» eingegliedert. Im Rahmen der Welterbetage bietet das Laténium am 10. Juni nebst kostenlosem Eintritt auch verschiedene Führungen zu den Pfahlbauern an. Kinder können im Rahmen eines Workshops ihren eigenen steinzeitlichen Schmuck aus Rinde, Muscheln und anderen Materialien herstellen. Zudem steht ein spannender Vortrag auf dem vielfältigen Programm des Laténiums. (red)



Als grösstes Archäologiemuseum der Schweiz präsentiert sich das Laténium in Hauterive am 10. Juni mit verschiedenen Führungen, einem Vortrag sowie einem Schmuck-Workshop für Kinder.



Das RhB-Bahnfestival wird ein Spektakel für die ganze Familie.

DIE RHÄTISCHE BAHN FEIERT:

10 JAHRE UNESCO WELTERBE RHB

ALS GRÖSSTE ALPENBAHN DER SCHWEIZ BLICKT DIE RHÄTISCHE BAHN AUF ZAHLREICHE HISTORISCHE MOMENTE ZURÜCK: GUT 130 JAHRE SCHON FASZINIERT SIE DURCH IHR IN REKORDZEIT GEBAUTES, 384 KILOMETER LANGES SCHIENENNETZ. ALLEN VORAN DIE ALBULA- UND BERNINALINIE GILT ALS BAUTECHNISCHES MEISTERWERK. SEIT 10 JAHREN ZÄHLEN DIE BEIDEN BAHNSTRECKEN NUNMEHR ZUM UNESCO WELTERBE. DAS JUBILÄUM WIRD MIT SPEKTAKULÄREN ANGEBOTEN GEFEIERT!



Beeindruckendes UNESCO Welterbe – das Landwasserviadukt.



Nostalgie pur – Unterwegs mit dem historische Zug, gezogen vom «Krokodil».

Am 7. Juli 2018 sind es exakt zehn Jahre her, seit die UNESCO die «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» auf die Liste des schützenswerten Weltkulturerbes aufnahm. Ob dieser Auszeichnung dürfen sich weltweit nur zwei weitere Bahnen freuen. In der Linienführung ist die Albula- und Berninalinie jedoch einzigartig: Harmonisch integrieren sich die kühnen Kunstbauten der Bahnpioniere in die Hochgebirgslandschaft Graubündens.

Mit der Aufnahme ins UNESCO Welterbe geht allerdings nicht nur ein ausgezeichnetes Ruf einher, sondern auch die Pflicht, diese spezielle Anerkennung für die Zukunft zu erhalten. Zur Feier des runden Geburtstags wartet die Rhätische Bahn deshalb mit zahlreichen Aktivitäten auf, um die Themen Welterbe und Bahnkultur einem breiten Publikum näherzubringen.

ES WIRD GEFEIERT: 1. RHB-BAHNFESTIVAL

Am Wochenende vom 9. und 10. Juni 2018 findet in Samedan und Pontresina das erste Bahnfestival statt. Zwei Tage ganz im Zeichen der Eisenbahn. So steht u.a. die grösste, je dagewesene historische Zugparade auf dem Programm. Zudem finden an beiden Tagen Sonderfahrten mit allen nostalgischen Fahrzeugen statt. Ein attraktives Rahmenprogramm für Gross und Klein rundet das Festival ab. Mit dem Bahnfestival-Pass reisen Sie ab CHF 25.- zu den Feststätten und profitieren zusätzlich von Vergünstigungen auf diverse RhB-Erlebnisfahrten im Jubiläumsjahr.

www.rhb.ch/bahnfestival

EINE REISE DURCH DIE ZEIT:

HISTORISCHE FAHRTEN DAVOS – FILISUR

Bis 28. Oktober 2018 verkehren zwischen Davos Platz und Filisur je Richtung zwei Mal täg-



lich fahrplanmässig historische Zugkompositionen – und das zum normalen Ticketpreis. In knapp 40 Minuten führt die Reise durch die wildromantische Zügenschlucht und über den imposanten Wiesnerviadukt bis nach Filisur. Die nostalgischen Bahnwagen und offenen Aussichtswagen werden von der legendären Kult-Lokomotive «Krokodil» gezogen, welche bereits seit dem Jahr 1929 in Betrieb ist.

www.rhb.ch/nostalgie

BLICK HINTER DIE KULISSEN:

GEFÜHRTE ZEITREISEN INS UNESCO WELTERBE RHB

Erleben Sie auf der inszenierten Führung einmalige Einblicke ins UNESCO Welterbe RhB: Jeden Mittwoch nimmt Gleismonteur Reto die Reisenden mit auf eine szenische Fahrt von Chur nach St. Moritz. Während den fünf Stunden tauchen immer wieder Zeitzeugen auf, die über prägende Ereignisse der Bahnpioniere und das Leben entlang der Albulalinie erzählen. Ein gemeinsames Mittagessen in der Rottenküche – wo einst die Gramper, die legendären Gleismonteure, ihr währschaftes Zmittag zu sich nahmen – beschert ein unvergessliches Erlebnis.

www.rhb.ch/zeitreise



Welche spannende Episoden erzählt Gleismonteur Reto diesmal?

Fabrice Müller

Schon die Fahrt mit dem Postauto von Zernez über den Ofenpass und durch das Münstertal ist ein Akt der Entschleunigung und Meditation. Kaum jemand bereut es, diesen langen Weg zum östlichsten Ort der Schweiz auf sich genommen zu haben und in einem Tal des Nationalparks zu landen, wo man vom Postauto aus mit etwas Glück Steinböcke zu sehen bekommt. Vielleicht erging es Karl dem Grossen ebenso, als er nach seiner Krönung über den Umbrailpass zog und – laut einer Legende – nur mit Gottes Hilfe den Gefahren der Berge heil entronnen war. Im Tal stiftete er zum Dank das «monasterium in Tuffers» – das Kloster bei Taufers.

Freskenschatz aus dem Früh- und Hochmittelalter

Ob an der Legende mit Karl dem Grossen was Wahres dran ist, lässt sich nur vermuten. Sicher ist jedoch seine Präsenz als Statue in Lebensgrösse rechts vom Altar der Klosterkirche von Müstair. Sie ist der wertvollste Schatz und seit mehr als 1200 Jahren das Zentrum des Klosterlebens. Die Kirche beherbergt den grössten erhaltenen Freskenzyklus aus dem Früh- und Hochmittelalter. Karolingische und romanische Malereien schmücken die Wände und die drei Apsiden. Diese stellen die Heilsgeschichte in Bildern dar. Sie erzählen das Leben des Königs David aus dem Alten Testament, die Kindheit, das Wirken und Leiden Jesu, die Schicksale der Apostel sowie die Himmelfahrt und die Wiederkunft Christi. 1983 wurde das ganze Kloster Müstair zum Welterbe der UNESCO ernannt. Der Klosterladen ist die Anlaufstelle für Tagesgäste. Hier werden Produkte aus dem Kloster und dem Val Müstair sowie Wissenswertes über das Kloster und über die Kunst- und Kulturlandschaft des Tales wie auch des angrenzenden Vinschgaus verkauft. Im Klosterladen starten die Besucher ihre Tour durch das Klostermuseum im sogenannten Plantaturm, dem wohl ältesten Wohnturm (10. Jahrhundert) im Alpenraum. Das Museum erlaubt einen Blick in die Klosterräume vom Kreuzgang über das gotische Refektorium bis hin zu barocken Zellen. Zudem werden Klosterschätze gezeigt.

Einkehr und Stille

Das Kloster Müstair ist aber nicht nur für Tagesausflügler ein attraktives Ziel. Die Bene-



KLOSTER ST. JOHANN IN MÜSTAIR

AUSZEIT IM WELTERBE

SCHON KARL DER GROSSE ERKANNT DIE KRAFT UND BEDEUTUNG VON MÜSTAIR. MITTLERWEILE STEHT DAS KLOSTER IM MÜNSTER TAL AUF DER LISTE DER WELTERBESTÄTTEN DER UNESCO. DIE KLOSTERKIRCHE BEHERBERGT DEN GRÖSSTEN ERHALTENEN FRESKENZYKLUS AUS DEM FRÜH- UND HOCHMITTELALTER. IM GÄSTETRAKT UND KLOSTEREIGENEN MAIENSÄSS FINDET MAN EINKEHR UND STILLE.

Die Kirche beherbergt den grössten erhaltenen Freskenzyklus aus dem Früh- und Hochmittelalter.

diktinerinnen nehmen auch Gäste auf Zeit auf, die für mindestens zwei bis drei Nächte hinter den Klostermauern Stille und Einkehr suchen. Im Gästetrakt der Klosteranlage stehen vier Doppel- und ein Einzelzimmer mit Dusche /WC nebst einem Zimmer ohne Nasszelle zur Verfügung. Drei weitere schöne Einzelzimmer, ebenfalls mit Dusche/WC, sind im ehemaligen Knechtetrakt beim Landwirtschaftshof untergebracht. «Hat man die Gäste aufgenommen, nehme man sie mit zum

Gebet» (Regula Benedicti, 53,8). In diesem Sinne laden die neun Benediktinerinnen von Müstair ihre Gäste ein, am Stundengebet teilzunehmen.

www.muestair.ch
www.val-muestair.ch
www.engadin.com



Südansicht des Klosters.



Kreuzgang im Benediktinerinnenkloster.

FOTOS: KLOSTER MÜSTAIR



ALLEGRA IM VAL MÜSTAIR!

DAS EINZIGE TAL MIT ZWEI UNESCO-AUSZEICHNUNGEN

DIE BIOSFERA VAL MÜSTAIR IST EIN REGIONALER NATURPARK VON NATIONALER BEDEUTUNG. ER BILDET GEMEINSAM MIT DEM SCHWEIZERISCHEN NATIONALPARK UND TEILEN DER GEMEINDE SCUOL DAS ERSTE HOCHALPINE UNESCO BIOSPHÄRENRESERVAT DER SCHWEIZ.

Im sonnigen Hochtal Val Müstair produzieren 80 Prozent der lokalen Landwirte rein biologisch. Das facettenreiche Handwerk des Tales wird traditions- und qualitätsbewusst ausgeführt. Die Region bietet eine einmalige Kultur- und Naturlandschaft. Besondere Juwelen zeichnen uns aus, wie das UNESCO Welterbe-Kloster St. Johann, die Weberei Manufactura Tessanda, die speziellen Museen sowie die typischen Bündner Dörfer – umrahmt von einer spektakulären Gebirgslandschaft. Vom Talgrund des Rombachs bis hinauf zu den höchsten Gipfeln bieten vielseitige Lebensräume hervorragende Bedingungen für eine grosse Zahl an Wildtieren. Dieses ausgewogene Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie soll auch langfristig die Lebensgrundlage für die einheimische Bevölkerung garantieren.

Grösster Freskenzyklus aus dem Frühmittelalter

Das UNESCO Welterbe Kloster St. Johann ist eines der zahlreichen kulturellen Höhepunkte des Naturparks. Hier begegnen sich benediktinischer Alltag, Kulturpflege, Kunst und Forschung. Die Kirche beherbergt den

grössten und besterhaltenen Freskenzyklus aus dem Frühmittelalter, und im Klostermuseum wird die über 1200-jährige Geschichte des Klosters lebendig. Das Kloster wird aufgrund seiner Entstehungsgeschichte eng mit Karl dem Grossen und der Romanik assoziiert. Kaum jemand denkt an die Zeit des Barocks in Verbindung mit Müstair. Wir tun dies am UNESCO Welterbetag vom 9. Juni mit verschiedenen Vorträgen und Führungen.

Hochaltar von Johannes Patsch

Ein zentraler Programmpunkt ist dem Tiroler Bildhauer Johannes Patsch gewidmet: Um 1634 schuf er eines seiner bedeutendsten und schönsten Werke: einen Hochaltar für die Klosterkirche. Während die meisten Altäre dieses Künstlers abgebaut und die geschnitzten Figuren umgenutzt wurden, besitzt das Kloster Müstair noch alle geschnitzten Hauptfiguren sowie bedeutende Teile des Altaraufbaus, sodass in Müstair der grösste noch erhaltene Bestand dieses Künstlers existiert. Der Kunsthistoriker Dr. Albrecht Müller befasst sich seit Jahren mit der Figur des Bildhauers Johannes Patsch und wird in einem

Vortrag sein Wirken und seine Wirkstätten beleuchten. Anschliessend bieten wir eine Führung zum Patsch-Altar von Müstair an. Weitere Programmpunkte umfassen das Klosterleben in der Barockzeit und ein musikalisches Intermezzo auf einer barocken Tischorgel, die ebenso im Besitz des Klosters ist. Umrahmt wird der Tag mit dem Biosfera Markt im Klosterhof. (tc/red)

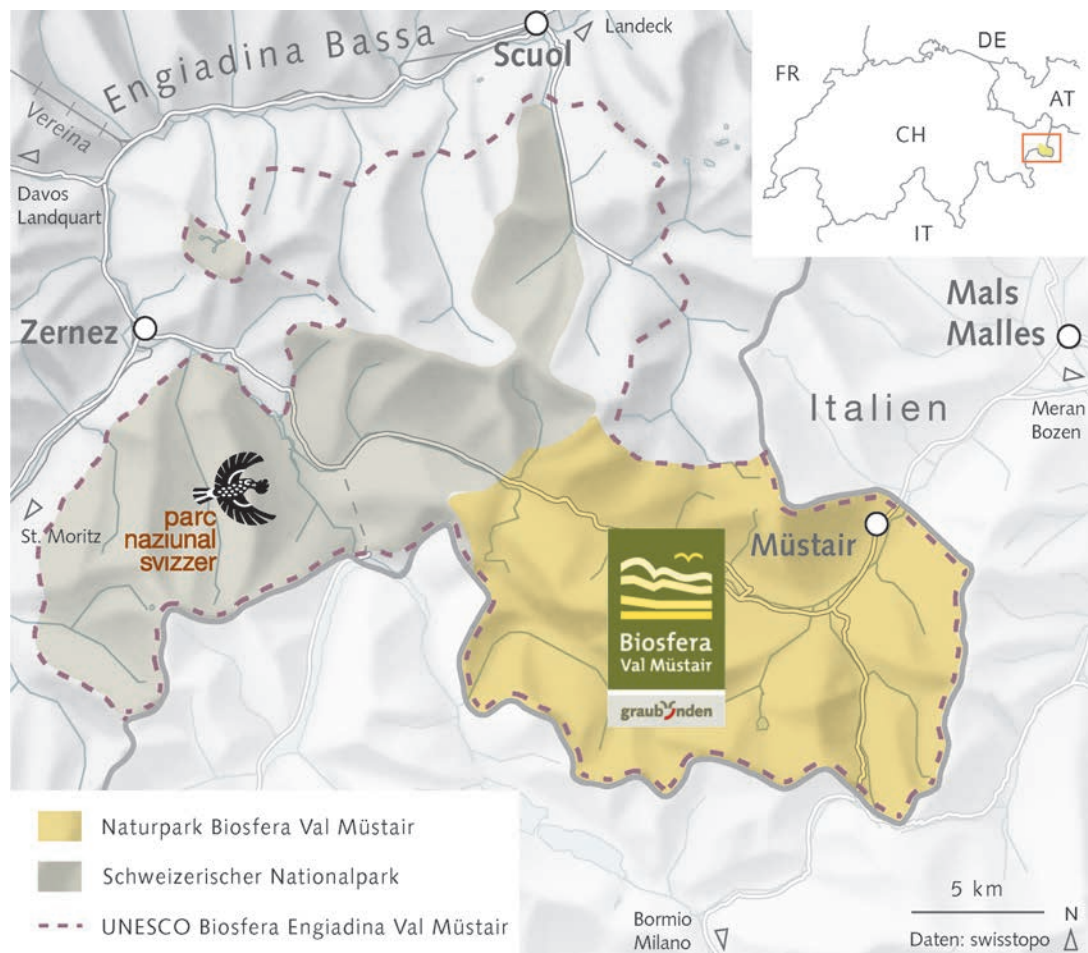
www.muestair.ch/welterbetage



Diese barocke Skulptur des Bildhauers Johannes Patsch zeigt Johannes den Täufer und ist Teil des barocken Hochaltars von Müstair.



COPYRIGHT: VALENTIN PITTSCH



ÜBERSICHTSKARTE

Von Zürich aus erreicht man mit dem ÖV den Hauptort Müstair und damit das UNESCO Welterbe-Kloster St. Johann in 3,5 Stunden.



Kloster St. Johann Müstair
UNESCO WELTERBE

Val Müstair

AUS UNSEREN ANGEBOTEN



COPYRIGHT: ANDREA BADRUTT, CHUR

KOSTENLOS UNTERWEGS IN UNSERER UNESCO WELT

Nutzen sie das Angebot «Engadin Val Müstair Mobil» und fahren Sie gratis mit dem PostAuto- und der RhB.

Mehr Infos unter:
www.val-muestair.ch/öv-inklusive



COPYRIGHT: HENRY DUVOISIN

13. SCHWEIZER WANDERNACHT

26. Juni/19. September 2018 Sonnenaufgang auf dem Piz Terza.
Geführte Tour: **CHF 55.00**

Mehr Infos unter:
www.val-muestair.ch



COPYRIGHT: IVO ANDRI

MÜLLERFRÜHSTÜCK MUGLIN MALL - SEIT 1676

Geniessen Sie am 15. Juli ein Müllerfrühstück in der historischen Mühle «Muglin Mall». Im Anschluss wird der neue Getreidesortengarten in Sta. Maria eingeweiht.
Frühstück: **CHF 15.00**

Mehr Infos unter:
www.val-muestair.ch



Neu ab
AUGUST 2018

Wo sich **nachhaltiger Tierschutz**
und **innovativer Tourismus** vereinen

www.arosabaerenland.ch

Eine Partnerschaft mit



IM RHYTHMUS
DES WASSERS

SCHIFFFAHRT AUF DEM LÄNGSTEN BEFAHRBAREN WASSERWEG DER SCHWEIZ

SOLOTHURN - BIEL/BIENNE - MURTEN - NEUCHÂTEL

3 TAGE / 2 NÄCHTE AB CHF 289.-

WWW.J3L.CH/SCHIFFFAHRT





SOMMERWETTBEWERB 2018

GEWINNEN SIE

Panoramarestaurant Alpen tower (2250 m.ü.M.)
360° Panoramansicht auf die Hochalpen.

1. PREIS BLS AG

«Einmal Lokführer/in sein – wer hat davon nicht schon geträumt?»

Eine Führerstandfahrt für 2 Personen auf der Lötschberg-Bergstrecke.

Wert CHF 830.00

www.bls.ch/fuehrerstand

2. PREIS SCHWARZSEE TOURISMUS

Hotel Bad Schwarzsee***

Verschaffen Sie sich Luft vom Alltag, Gutscheine für 2 Personen

- 3 Übernachtungen im DZ für 2 Personen
- Halbpension
- Sesselbahnfahrt Riggisalp mit Berghaus Riggisalp (1500 m ü. M.)
- 2 Rodelbahnfahrten in Schwarzsee

Wert CHF 736.00

www.badschwarzsee.ch

www.schwarzsee.ch

3. PREIS BERGBAHNEN MEIRINGEN HASLIBERG

Hotel Reuti Hasliberg

Gutschein für 2 Personen

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4 Wandertageskarten 3+ Zonen

Wert CHF 700.00

www.hotelreuti.ch

4. PREIS LENK BERGBAHNEN

Hotel Krone Lenk***

Gutschein für 2 Personen

- 1 Übernachtung für 2 Personen (Zimmer/Frühstück)
- inkl. Fahrten Bergbahnen Lenk
- Gültig bis Ende Sommersaison 2018 (Mitte Oktober)

Wert CHF 200.00

www.lenkbergbahnen.ch

5. UND 6. PREIS BLS AG

Einen Tag zu Zweit reisen im gesamten BLS-Gebiet

Je 2 BLS-Tageskarten 1. Klasse mit Bahn, Bus oder Schiff

Wert CHF 200.00

www.bls.ch

7. UND 8. PREIS MONTREUX OBERLAND BERNOIS (MOB)

Süsse Verführungen auf Schienen

Je 2 Gutscheine «MOB-Schokoladenzug»

Wert CHF 198.00

9. BIS 11. PREIS AARE SEELAND MOBIL AG

Akte Ligerz: Der goldene Schlüssel – toller Ausflug am Bielersee

Das Abenteuer ist ein Teamerlebnis für Familien, Freunde, Arbeitskollegen und Kleingruppen. Zu Fuss, mit dem Schiff, dem Zug und der Standseilbahn «vinifuni» verfolgen die Teams die Spur des verschwundenen Schlüssels. Dabei ist echter Schnüfflerinstinkt, Cleverness und Teampower gefragt. Die Spurensuche führt durch die einmalige Landschaft am Bielersee.

Je 1 Gutschein für 2 Personen für das Freizeitabenteuer «Akte Ligerz: Der goldene Schlüssel»

inkl. Schifffahrt, Standseilbahn «vinifuni» und Zug ab/bis Biel/Bienne. Einlösbar bis am 21. Oktober 2018 bei der Bielersee-Schifffahrts-Gesellschaft.

Wert CHF 105.20

www.asmobil.ch/akteligerz

WETTBEWERBSFRAGE

Welchen Namen trägt das Dampfschiff beim Erkunden des Drei-Seen-Landes zu Wasser?

A: DS «Lötschberg»

B: DS «La Suisse»

C: DS «Neuchâtel»

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

PER INTERNET: Füllen Sie das Online-Formular unter www.bls.ch/fensterplatz aus.

PER POST: Senden Sie uns das Lösungswort mit Ihrer Adresse per Post an:

Verlag Wellness – Tipps & Trends

Postfach 46, 3653 Oberhofen

EINSENDESCHLUSS: 31. JULI 2018

LESERANGEBOT



Bergbahnen
Meiringen-Hasliberg 

HORIZONTWEG

(Wanderzeit: 3.5h, Strecke, 9.7 km, begehbar vom Ende Juni bis 21. Oktober 2018)

Fahren Sie mit der Gondelbahn bis zum Alpen tower. Geniessen Sie auf der Bergwanderung vorbei am Tannensee das einmalige Bergpanorama und die eindrucksvolle Bergblumenpracht. Angekommen in Engstlenalp können Sie sich im Bus zurücklehnen und auf der Rückfahrt nach Innertkirchen entspannen. Von Innertkirchen bringt Sie die Meiringen-Innertkirchen-Bahn zurück nach Meiringen.

Im Rundreiseticket sind enthalten:

- Gondelbahn Meiringen – Alpen tower
- Busfahrt Engstlenalp – Innertkirchen
- Zugfahrt Innertkirchen – Meiringen

Preise

Erwachsene	CHF 58.00
Erwachsene mit GA/Halbtax	CHF 40.00
Kinder 6-16 Jahre	CHF 29.00
Kinder 6-16 Jahre mit SBB Juniorkarte	CHF 11.00

Informationen:

www.engstlenalp-bus.ch

www.meiringen-hasliberg.ch oder 033 550 50 50



HOTEL REUTI HASLIBERG

Ein Hotel für Alle, die Aussicht, Berge und Charme lieben

www.hotelreuti.ch

Telefon 033 972 53 00



DREI STUNDEN PANORAMAFAHRT VOLLER HÖHEPUNKTE UND GENÜSSE

DER GOLDENPASS EXPRESS DER MONTREUX-BERNER OBERLAND-BAHN VERKEHRT NEU ZWISCHEN INTERLAKEN UND MONTREUX DURCHGÄNGIG. DIE NEUE UMSPURANLAGE IN ZWEISIMMEN MACHT'S MÖGLICH. DIE DREISTÜNDIGE FAHRT IST EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS ZWISCHEN DEM BERNER OBERLAND UND DER RIVIERA DES GENFERSEES.

FABRICE MÜLLER, REDAKTOR

Der GoldenPass Express ist das herausragende Zugerlebnis in der Schweiz. Der Fahrgast entdeckt innerhalb von drei Stunden die Vielfältigkeit der Schweizer Landschaft und Kultur. Doch bisher hatte die Fahrt zwischen Interlaken und Montreux einen kleinen Haken: In Zweisimmen trifft die normalspurige BLS-Strecke durch das Simmental auf die Meterspurstrecken der Montreux-Oberland-Bahn (MOB) nach Gstaad und Montreux sowie an die Lenk. Für mit der Bahn reisende Touristen bedeutete dies, mit Sack und Pack in Zweisimmen umzusteigen. Das sollte sich jetzt demnächst ändern. Beim Fahrplanwechsel 2019 wird in Zweisimmen die sogenannte Umspuranlage eröffnet. Dank ihr können

künftig die Züge zwischen Montreux, Gstaad und Interlaken durchgehend verkehren. Mit den spurwechselnden Drehgestellen der Wagen beginnt ein neues Golden-Pass-Zeitalter. Die Fahrgäste reisen inskünftig, ohne umzusteigen, vom Genfersee ins Herz des Berner Oberlandes. Sie werden auf dem attraktiven Schienenweg von neuen Dienstleistungen und erhöhtem Fahrkomfort profitieren können. Für den GoldenPass Express wird zum Beispiel neues Rollmaterial angeschafft. Und in den neuen Speisewagen stehen den Gästen typisch schweizerische Gerichte zur Auswahl.

Kleines, stilles Paradies

Mit einer Fahrzeit von drei Stunden ist der GoldenPass Express ideal für all jene Gäste,

die neben der Bahnfahrt die weltbekannten Tourismusdestinationen Montreux, Gstaad und Interlaken entdecken möchten. Schliesslich ziehen die drei Destinationen jährlich über zwei Millionen Touristen an.

Interlaken beispielsweise, an einmaliger Lage zwischen Thuner- und Brienersee und zu Füssen des imposanten Dreigestirns «Eiger, Mönch und Jungfrau» gelegen, ist für viele Besucher aus aller Welt seit Jahrzehnten Ziel und Ausgangspunkt aller Ferienträume. Hier locken verschiedene Ausflugsziele und Attraktionen – etwa auf der «swiss food and culture tour interlaken». Frische Milch, Käse und weitere Köstlichkeiten probieren und dabei Interlaken zu Fuss entdecken.

Auf dieser Tour lernen die Besucher die Schwei-

Fensterplatz



Ausblick vom Rocher-de-Naye auf den Lac Léman.



Entdecken sie Charlie Chaplins Filmfiguren.



Komfortable Reise mit traumhafter Panoramaansicht



zer Kultur und das Essen näher kennen und erfahren. Wissenswertes über das Städtchen zwischen den zwei Seen. Ein kleines Paradies verbirgt sich oberhalb der tosenden Giessbachfälle bei Brienz: die Alp Botchen, mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet, ist ein von felsigen Abhängen umgebener grüner Kessel.

Unvergleichliche Panorama-Aussicht

Nächster Halt Gstaad. Die Ferienregion Gstaad besitzt einen hohen Prestigewert und internationales Renommee. Trotzdem ist sie echt alpin geblieben und punktet bei den Gästen mit schickem Charme, britischer Gelassenheit und authentischen Traditionen. Oder wie es Schauspiel-Legende Julie Andrews formuliert hat: «Gstaad is the last paradise in a crazy world». Im Fondue- und Gstaad liegt nichts näher, als ein feines Fondue mitten in der Bergnatur zu geniessen. Zwei eigens dafür eingerichtete Hütten und zwei grosse Caquelons eignen sich als gesellige Genusskulisse mit unvergleichlicher Panorama-Aussicht. Alle Zutaten sind im Fondue-Rucksack verpackt und können in den Molkereien der Region, im Berghaus Wispile und in den Hotels bestellt werden.

Riviera am Genfersee

Zurück im GoldenPass Express. Von Gstaad aus führt die Strecke über die Hochebene des

Pays d'Enhaut und erreicht dann mit atemberaubendem Blick auf den Genfersee die Rebberge oberhalb von Montreux. Wegen des aussergewöhnlich milden Klimas wird Montreux als Hauptstadt der Waadtländer Riviera bezeichnet. Hier gedeiht eine Vegetation mit Pinien, Zypressen und Palmen, die üblicherweise eher am Mittelmeer zu finden ist. Charlie Chaplin, Freddie Mercury und zahlreiche weitere Persönlichkeiten von Weltruf lebten und leben an der Waadtländer Riviera. Zum Flanieren lädt die lange, blumengesäumte Seepromenade von Vevey über Montreux bis zum Schloss Chillon ein.

Kulturelle Anlässe wie das Montreux Jazz Festival, sowie unzählige Ausflugsmöglichkeiten ins bergige Hinterland oder auf dem See machen Montreux zum beliebten Ausflugs- und Ferienziel. Aus der Blütezeit der Belle Époque stammen viele der Häuser entlang der Uferstrasse, darunter das prächtige Fairmont Le Montreux Palace.

Zu Besuch bei Chaplin

Nicht verpassen sollte man «Chaplin's World By Grévin», nur fünf Minuten von Vevey entfernt. Der Ort bietet Besuchern die Möglichkeit, den Menschen und den Künstler – also Charlie und den Tramp, Chaplins Filmfigur – zu entdecken. Chaplin's World ist ein Ver-

gnügungs- und Kulturpark für die breite Öffentlichkeit und der Kultort schlechthin für Kinoliebhaber und Tramp-Fans.

Ein beliebtes Ziel von Naturfreunden ist der auf 2042 Meter Höhe gelegene Rochers-de-Naye. Einmal pro Stunde fährt eine zaubernde Zahnradbahn am Bahnhof von Montreux auf diesen Berg. Hier oben ist die Aussicht umwerfend. Mit einem einzigen Blick kann man den Genfersee, die Waadtländer Alpen, die Walliser und Berner Alpen, ja sogar die französischen Alpen sehen. Das Angebot auf dem Rochers-de-Naye reicht von sportlichem Wandern oder einem Spaziergang mit der Familie über den Besuch des Murretierparks bis zum Alpengarten «La Rambertia».

www.mob.ch

MOB
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS

Fensterplatz



NEU UND ELEGANT - Der Goldenpass Express in frühlingshafter Voralpenlandschaft

ZEITREISEN UND SCHLOSSGESCHICHTEN

WELCHES KIND TRÄUMT NICHT DAVON, EINMAL PRINZESSIN ODER PRINZ AUF EINEM SCHLOSS ZU SEIN? OB GROSS ODER KLEIN – SCHLÖSSER NEHMEN UNS MIT AUF SPANNENDE ZEITREISEN INS MITTELALTER ODER IN DIE BAROCKZEIT. SIE ERZÄHLEN VON IHREN EINSTIGEN BEWOHNERN, BEGEISTERN MIT IHRER PRUNKVOLLEN ARCHITEKTUR UND HABEN AUCH SONST EINIGES ZU BIETEN.

Museum Burg Zug



MUSEUM BURG ZUG

SO MACHT GESCHICHTE FREUDE!

Die verwinkelte Burg am Rande der Zuger Altstadt ist das älteste noch erhaltene profane Gebäude in der Stadt Zug und eines ihrer Wahrzeichen. Der Rundgang durch historische und thematische Räume macht Zuger Geschichte aus 500 Jahren erlebbar.

Für Familien und Kinder bietet das Museum Burg Zug viel Spannung und Unterhaltung. Mit unseren Burgtaschen erhalten Kinder im Vorschulalter einen spielerischen Zugang zu den Spuren der Vergangenheit in der Burg. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können mit einem speziellen Kartenfächer den Spuren unserer Comicfigur Lili folgen und verschiedene Aufgaben lösen. Im Raum für Kinder können die kleinen Besucherinnen und Besucher spielen, lesen oder sich verkleiden. Erlebnisführungen für Familien, Themenführungen oder Kindergeburtstage gehören zum Angebot wie Sonderausstellungen die einen vertieften Blick auf aktuelle Themen bieten. Das Burgcafé mit Shop lädt zum Verweilen ein – im Sommer auch im lauschigen Burghof.

Öffnungszeiten: Di-Sa 14-17 h, So und allg. Feiertage 10-17 h, Mo geschlossen

www.burgzug.ch

SCHLOSS OBERHOFEN

MAGIE AUS ACHT JAHRHUNDERTEN

DIE ROMANTISCHE SCHLOSSANLAGE MIT BERGFRIED, VERLIES UND MALERISCHEM SEETÜRMCHEN LIEGT INMITTEN EINES ENGLISCHEN LANDSCHAFTSGARTENS DIREKT AM THUNERSEE. ZUOBERST IM TURM BEFINDET SICH DER ORIENTALISCHE RAUCHSALON MIT SPEKTAKULÄRER AUSSICHT.

Ausstellung «Stets zu Diensten»

Erleben Sie den Alltag der Diensthofen, die im 19. Jhd. für das Wohl der Grafenfamilie sorgten. Wer durch die Tür eintritt, die die herrschaftlichen Räume vom ehemaligen Diensthofentrakt trennte, erlebt Situationen die sich im Diensthofentrakt abgespielt haben: Der hektische Alltag, Träume und Sehnsüchte der Diensthofen, Vorschriften, die eingehalten werden mussten, den Tratsch und Klatsch über die gnädigen Damen und Herren beim Wäscheaufhängen.



«Mäusepfad»

Wer alle Mäuse findet, erhält eine Belohnung. Für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Weitere Ausstellungen

- Schlossräume & Schlossträume
- Anna Feodorowna – Biographie über die russische Grossfürstin

Weitere Angebote

- Thematische und allgemeine Führungen auf Anfrage
- Raumvermietungen
- Ritter-trail für Familien

Offen bis 21. Oktober 2018, Di – So, 11 – 17 Uhr

www.schlossoberhofen.ch

SCHLOSS HEIDEGG IM SEETAL

GRANDIOSE AUSSICHT – SPANNENDE GESCHICHTEN

Der Besuch auf dem Heidegger

Schlosshügel mit atemberaubender Sicht auf Reben, See und Berge beginnt in der Allee des romantischen Parks oder im berühmten Rosengarten. Im Schlossturm aus dem Jahre 1192 führen einzigartige, als Raum-Hörspiel gestaltete Turmkellergeschichten durch die achthundertjährige Schlossgeschichte. Nicht entgehen lassen sollte man sich auch das Wohnmuseum der Familie Pfyffer von Heidegg, die Sonder- und Mitmachausstellungen und das legendäre «Traumschloss mit Kugelbahn» im barocken Dachstock.

Höhepunkte 2018

- Sonderausstellung «Gesundheit!» 7000 Jahre Heilkunst im Kt. Luzern
- Seetaler Drachen-Saga: Arbeitszimmer des Drachenforschers
- Schlossfest Heidegg 8. & 9. September

Offen 1. April bis 31. Oktober, Di-Fr 13.30-17 Uhr, Sa, So, allg. Feiertage 10-17 Uhr. Mo geschlossen

www.heidegg.ch

www.seetaltourismus.ch



SCHLOSS OBERHOFEN

SCHLOSS HÜNEGG MIT PARK

MÄRCHENHAFTES AM THUNERSEE

Kultur & Kunst | Gastronomie & Geschichte

Vorbilder für die Architektur der in den Jahren 1861 bis 1863 erbauten Hünegg sind unter den französischen Loire-Schlössern zu finden. Der Rundgang im Museum für Wohnkultur des Historismus und Jugendstils vermittelt den Eindruck, als wäre die Zeit seit 1900 stillgestanden. Eine sorgfältig gestaltete öffentliche Parkanlage mit einheimischen und vielen exotischen Bäumen aus der Bauzeit umgibt das Schloss. Von der Terrasse aus hat man eine prachtvolle Sicht auf die Voralpen und im stilvollen Schlosscafé mit schönem Aussenbereich können Sie die gesunde Bergluft des Berner Oberlandes geniessen.

Unser Angebot

- Schweizerisches Gastronomiemuseum
- Einzigartiges Museum im Schloss Hünegg



- Apéros, Führungen, Events, Teamanlässe, Schlossfeste, Free Wi-Fi, Spielplatz, Spielzimmer, Schlosscafé, Schlosskeller, Kultur-Pavillon, Märli-Läse-Hüsli, prachtvoller Park

Saison 2018: So, 13. Mai (Muttertag) bis So, 14. Oktober 2018

Öffnungszeiten: Di – Sa 14 – 17 Uhr,
Sonn- & Feiertage 11 – 17 Uhr, Mo geschlossen
Märli-Läse-Hüsli: Sa 14 – 17 Uhr

Facebook: Schloss Hünegg

www.schlosshuenegg.ch

www.gastronomiemuseum.ch

SCHWEIZERISCHES
GASTRONOMIE
MUSEUM



Facebook:
Schloss Hünegg
www.schlosshuenegg.ch

SCHLOSS THUN

SCHLOSS THUN – DAS MUSEUMSSCHLOSS

Mächtig und erhaben thront Schloss Thun mit seinen unverkennbaren vier Türmen seit dem 12. Jahrhundert über der Stadt. Der Donjon ist einzig intakt erhaltener Zeuge zähringischer Bauzeit und gehört zum Kulturgut von nationaler Bedeutung. Heute kann im «Rittersaal», dem grössten hochmittelalterlichen Festsaal der Schweiz, dieser Epoche nachgespürt werden. In den fünf Stockwerken des Donjons wird die Geschichte von Stadt und Burg erlebbar. Von den Türmen bietet das markante Schloss zudem eine unvergleichliche Sicht auf Stadt, See und Bergkulisse. In der gut erreichbaren Sonderausstellung im Parterre wird auf pfiffige Weise der Geschichte der keramischen Souvenirherstellung in der Region nachgegangen.

Sonderausstellung

- Edelweiss und Alpenidylle – Souvenirkeramik aus der Belle Époque «Made in Thun»

Regelmässige Führungen und Veranstaltungen.

Programm und Daten werden auf der Homepage aufgeschaltet.

Offen Februar und März 13-16 Uhr. 1. April bis 31. Oktober 10-17 Uhr.

1. November bis 31. Januar nur sonntags (Weihnachtswoche bis Neujahr täglich) 13-16 Uhr

www.schlossthun.ch www.thunerseeschloesser.ch



SCHLOSS THUN
CHÂTEAU DE THOUNE
THUN CASTLE



STOCKALPERSCHLOSS, BRIG

Bedeutendster Barocker Palastbau der Schweiz

DAS WAHRZEICHEN DER ALPENSTADT
VON 2008 IST DAS STOCKALPERSCHLOSS,
EIN MÄCHTIGER BAROCKER PALAST MIT
EINEM WUNDERSCHÖNEM SCHLOSS-
GARTEN.



BRIG SIMPLON
Herzlich willkommen

Errichtet wurde das Schloss im 17. Jahrhundert vom Handelsherrn Kaspar Stockalper. Es gilt als eines der bedeutendsten barocken Palastbauten der Schweiz. Kaspar Stockalper war zu seiner Zeit der «genialste» Frühkapitalist. Er handelte mit allem: mit Söldnern und Schnecken, mit Salz und Erzen. Kein Privater konnte sich im 17. Jahrhundert einen grösseren Palast bauen lassen. Doch der Neid – so sagt man – ist der älteste Walliser, und so vertrieben die Walliser den reichen und mäch-

tigen Stockalper 1679 nach Domodossola ins Exil. Sein Vermögen wurde aufgeteilt und seine Geschäfte wanderten ab. Verarmt und verbittert durfte er nach Brig zurückkehren und in seinem Schloss sterben.

Öffentliche Führungen

- 1. Mai – 31. Oktober 2018
Dienstag – Sonntag: 09.30/10.30/13.30/
14.30/15.30/16.30 Uhr (Mai & Oktober, um
16.30 Uhr keine Führung)

Treffpunkt: Ausstellung «Passage Simplon»

- Extra- und Gruppenführungen sind bei Brig Simplon Tourismus, Tel. 027 921 60 30, buchbar.

Geöffnet: Ausstellung «Passage Simplon»

- 1. Mai – 31. Oktober 2018
Dienstag – Sonntag: 09.15 – 11.45 Uhr
& 13.15 – 16.45 Uhr

www.brig-simplon.ch/schloss

NATUR- UND FERIENRESORT WIE AUS DEM BILDERBUCH



Naturresort Handeck - eine einmalige Erlebnisswelt für grosse und kleine Gäste.

Das Hotel und Naturresort Handeck in der Grimselwelt hautnah erleben: Mit blumenübersäten Bergwiesen, murmelnden Bächen, dunklen Wäldern, erlebnisreichen Wanderwegen und atemberaubenden Gelmerbahnfahrten in der Senkrechten. Und einer Käseerei, wo man zuschauen darf, wenn der Käser im Kessi rührt und mit viel Wissen und Leidenschaft Alpkäse herstellt. Das alles bietet das Superior Hotel mit seinen stilvollen Zimmern im authentischen, über 500-jährigen Haupthaus, dem Steinhaus und Chalet. Dieses Dreigestirn ist eine Welt für sich an einmaliger Lage mitten in der Natur. Und nur wenige Wanderminuten entfernt von Gelmerbahn und spektakulärer Hängeseilbrücke über den Handeckfall.



Badespass im Aussenpool

Im kleinen Paradies auf dem Weg zum Grimselpass lachen die Gäste ganz besonders fröhlich, wenn die Sonne für einmal nicht scheint. Denn ihnen wird auch bei kühler Witterung nicht langweilig. Im Gegenteil - ein



Erlebnis Kraftwerk - Kilometerlange Stollen in einer faszinierenden Unterwelt.

ANGEBOT: KINDER MACHEN GRATIS FERIEN

Juni, September und Oktober

Im Juni, September und Oktober übernachten und essen Ihre Kinder im Hotel Handeck kostenlos (Kinder von 0-15 Jahren im Zimmer der Eltern).

paar Regentropfen machen das Bad im 32 Grad warmen Aussenpool reizvoller denn je. Der Wellnessbereich ist umso kuschlicher, je weniger warm es draussen ist.

Besuch im Kraftwerk

Die Grimselwelt hält für Sie ein abwechslungsreiches und spannendes Angebot bereit. Von kurzen Informationsführungen bis zu ganztägigen Erlebnistouren. Fachkundige Führer begleiten Sie durch die faszinierende Unterwelt und wissen auf fast jede Frage eine Antwort. So lässt sich die Stromgewinnung aus Wasserkraft hautnah



Abenteuer hoch oben über der Grimselpassstrasse am Gelmersee.



Senkrecht den Berg hinunter - Adrenalin garantiert.

erleben.

Das Team der Grimselwelt freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne persönlich.

Information und Reservation

Grimselwelt

3862 Innertkirchen

Tel +41 33 982 26 26

www.grimselwelt.ch

GRUPPENANGEBOT: EIN TAG UNTER STROM

11.00 – 13.00 Uhr Retourenfahrt mit der Gelmerbahn
13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen – Kraftwerksmenü in der Kantine Handeck
15.00 – 16.30 Uhr Besichtigung Kraftwerk Grimsel 2 und Kristallkluft

Daten: 26. Mai – 20. Oktober 2018,
Preis pro Person **CHF 89,-** inkl. Mittagessen,
Dauer 5h 30 (Tagesausflug)
Buchbar von Mo – Sa

LÖTSCHENTAL

MAGISCHES ERLEBNIS FÜR KÖRPER UND GEIST

DAS LÖTSCHENTAL IST WAHRHAFTIG EIN MAGISCHES TAL, REICH AN SPANNENDEN SAGEN, AUSSERGEWÖHNLICHEN TRADITIONEN UND BRAUCHTÜMERN, EINEM EINZIGARTIGEN BERGTAL-PANORAMA UND DEM SCHÖNSTEN TALABSCHLUSS DER ALPEN.

Erfrischende und energiespendende Bergluft geben dem wohl authentischsten Tal der Alpen einen zusätzlichen Anreiz. Majestätisch thront das Bietschhorn (3934 m) als höchste Erhebung des Lötschentals inmitten einer einzigartigen Bergkette, während die Walliser-, Berner- und Französischen Alpen als Fernpanorama hinter dem Berggiganten Spalier stehen.

Die Bergperle des Lötschentals: Der Sagenhafte Höhenweg

Der Lötschentaler Höhenweg verbindet all diese Komponenten und zählt daher zu den ganz grossen und bekannten Höhenwegen im Wallis. Gelegen in einer Höhenlage von mehrheitlich 1900 bis 2100 m, vermittelt er ein magisches Panorama auf das Lötschental. Der Wanderweg führt durch wildromantische Wälder, über saftige Alpwiesen und bietet idyllische Picknickplätze, zum Beispiel am malerischen Schwarzsee. Zehn verschiedene Lötschentaler Sagen entführen den interessierten Wanderer in die Welt der Mythen und Märchen. Der Wanderweg wird zum Erlebnis für Gross und Klein. Der bekannteste Teil des Lötschentaler Höhenweges führt den Genusswanderer von der Bergstation der Luftseilbahn Lauchernalp auf die Fafleralp in einer Wanderzeit von 2 Stunden und 30 Minuten. Verbunden mit einer intakten Natur, einer einzigartigen Fauna, inmitten eines imposanten Bergpanoramas und dem Bietschhorn als Begleiter, vermag diese besondere Wanderung immer wieder von neuem zu begeistern.

Neu: Alperlebnisweg

Am 15. Juli wird auf der Lauchernalp ein neuer Erlebnisweg für klein und gross eröffnet. Der Erlebnisweg selbst ist nach den neuesten umweltpädagogischen Erkenntnissen ausgelegt und zeigt mit einer interaktiven und multisensorischen Bespielung das Leben auf der Alp früher und heute. Die kleinen Besucher erleben an 14 Standpunkten alles rund um das Leben und Schaffen auf der Alp. Durch Diagucklöcher werden die Pflanzen erklärt, eine Holzkuh kann gemolken, der typische Sensenschwung kann geübt und auf Glocken kann ein eigenes Lied komponiert werden. Die Wanderung dauert mit Kindern ca. 2 Stunden wobei die Wanderzeit etwa 60 Minuten beträgt. Der Alperlebnistag kann mit einem feinen Mittagessen auf der Lauchernalp oder einen anschliessenden rasanten Trottifahrt beendet werden.

So fern, und doch so nah

Das Lötschental liegt viel näher, als viele denken, inzwischen ist es schnell und einfach mit Bahn und Bus erreichbar. Seinen urchigen Charme behalten, bietet das Lötschental seinem Besucher naturbelassene Landschaften, intakte Dorfbilder, authentische Gastfreundschaft sowie Brauchtümer und Sagen zum Erleben. Das Wanderparadies Lötschental ist eine Bergperle abseits der grossen Touristenzentren – ein Tal voller Magie.

www.lauchernalp.ch

www.loetschental.ch



Auf den Berg mit der Luftseilbahn – ins Tal mit dem Trottibike.



Auf dem Lötschentaler Sagenweg erfährt man einiges über spannende Sagenwelten.



Betörend der Duft von blühenden Blumen, saftigen Alpwiesen und abgewetterten Holz der Stadel.

Lötschental
LAUCHERNALP

Die Wanderung auf dem Lötschentaler Höhenweg ist ein einzigartiges Erlebnis mit fantastischem Bergpanorama.





Gross und Klein auf Entdeckungstour auf dem Ballenberg.



Im Freilichtmuseum Ballenberg sind 109 historische Gebäude zugänglich.



Teamwork zählt bei einer erfolgreichen Schnitzeljagd.



Wie herrlich ist doch das gegenseitige Beschnuppen!

BALLEMBERG – DEIN MUSEUM VOLLER LEBEN

Das Freilichtmuseum Ballenberg zeigt auf, wie die ländliche Bevölkerung der Schweiz früher gebaut, gewohnt, gelebt und gearbeitet hat. Gepflegte Wiesen, Felder und Gärten, 109 historische Gebäude, über 250 Bauernhoftiere und täglich mindestens 8 Handwerksvorführungen bringen Leben ins Museum. Mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und zahlreichen Mitmachstationen für Gross und Klein bietet der Ballenberg den Gästen ein unvergessliches Erlebnis.

Jubiläum: 50 Jahre Stiftung Ballenberg

Im 2018 feiert die Stiftung des Freilichtmuseums ihr 50-jähriges Bestehen. Deshalb gibt es im Jubiläumsjahr auf dem Ballenberg besonders viel zu erleben: von Führungen, Ausstellungen über «Spazierkunst» und Feuerzauber bis hin zum Kochevent.

Foxtrail: Die spannende Schnitzeljagd im Freilichtmuseum Ballenberg

Neu schleicht der Fuchs auch durch den Ballenberg! Zwischen jahrhundertealten Gebäuden, unzähligen Bauernhoftieren und fleissigen Handwerkern hinterlässt er seine Spuren und führt seine Verfolger durch vergangene Zeiten. Wer dem schlaun Tier dicht auf den Pfoten bleiben will, braucht Grips,

Kreativität und eine gute Beobachtungsgabe. Für Informationen und Online-Reservierungen führt die erste heisse Spur auf events.foxtrail.ch.

Veranstaltungen: Unsere Höhepunkte

Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. September 2018 findet der bekannte Herbstmarkt mit dem Trottenfest statt. Hausgemachte und handwerkliche Produkte aller Art stehen zum Verkauf. Schlendern Sie durch die Märktstände und kaufen Sie tolle Produkte wie Naturkosmetik, Edelweisschemden, leckere «Apfelküchlein» und vieles mehr.

Wenn es heisst «Zügel los!» findet das Festival der Pferde statt. Die Armee hoch zu Ross, das Schweizer Nationalgestüt mit eindrucksvollen Vorführungen und Ponyreiten für Kinder. Das alles erleben Sie am Samstag, 29. und Sonntag, 30. September 2018 auf dem Ballenberg.

Der Ballenberg ist offen bis 31. Oktober 2018.



Das waren noch Zeiten – Feldarbeit mit zwei Kaltblütern.

Ballenberg
Freilichtmuseum der Schweiz
Museumsstrasse 131
3858 Hofstetten bei Brienz
www.ballenberg.ch

 **Ballenberg**
FREILICHTMUSEUM DER SCHWEIZ
MUSÉE SUISSE EN PLEIN AIR
MUSEO SVIZZERO ALL'APERTO
SWISS OPEN-AIR MUSEUM

BETELBERG LENK

DER ERLEBNIS-BERG AN DER LENK

AUF DEM BETELBERG AN DER LENK BLEIBEN KEINE WÜNSCHE OFFEN. VERSCHIEDENE HÖHENRUNDWANDERWEGE, THEMENWEGE ODER DER ALPENBLUMENWEG LEITERLI LADEN ZU EINZIGARTIGEN WANDERERLEBNISSEN EIN.

Der AlpRundweg erzählt Geschichten über die Lenk und ihre Gegebenheiten und klärt über Themen der noch heute gelebten AlpKultur auf. Diese interessanten und originellen Erlebnisstationen sind zusätzlich mit einer passenden, liebevoll geschnitzten Holzskulptur geschmückt. Der Weg bietet einen wunderbaren Blick auf die geschützte Moorlandschaft am Haslerberg und führt an den Gryden vorbei, einer kraterartigen, geheimnisvollen Landschaft mit bizarren Gesteinsformen. Der AlpRundweg dauert rund 45 Minuten. Etwas kürzer ist der Alpenblumenweg: Über 90 Blumenarten sind beschrieben, im Juli und August stehen bis zu 70 Blumenarten in Blüte! Der Alpenblumenweg lässt nicht nur grüne Herzen höher schlagen. Auf dem Weg gibt es zahlreiche Sitzmöglichkeiten, wo man innehalten und die unzähligen Alpenrosen bestaunen kann.

Erholung und Genuss sind garantiert

Diese zwei Höhenrundwege warten bei der Bergstation Leiterli auf dem Betelberg darauf, entdeckt zu werden. Der Betelberg ist auch im Sommer ein abwechslungsreicher

Erlebnisberg. Gerade Familien, aber besonders auch die ältere Generation verbringen am Betelberg frohe Stunden. Genussliebhaber kommen in den charmanten Bergrestaurants auf ihre Kosten. Sie geniessen auf den Sonnenterrassen eine einmalige Aussicht auf den wohl schönsten Talabschluss der Alpen. Erholung und Genuss sind garantiert!

Alp-Erlebnisse ohne Ende

Doch allein schon die Fahrt mit der Gondelbahn Betelberg ist ein Erlebnis. In den Themengondeln erzählen die Kuh Mona, die Ziege Flöckli und Moritz das Murmeltier von ihrem Leben auf der Alp. Unterhaltung pur, und dies nicht nur für Kinder! Bei Besuchern jeden Alters ist zu beobachten, wie die frechen Erzählungen ein Schmunzeln auf die Gesichter zaubern. Wer noch mehr Lust auf spannende Erlebnisse am Betelberg hat, sollte sich etwa den Murmeli- und Luchs-Trail, den AlpKlangspielplatz oder die Abfahrt mit den Trotti-Bikes nicht entgehen lassen. (red)

www.lenk-bergbahnen.ch



Unterwegs auf dem AlpRundweg – Erlebnisstation mit Holzskulptur.

BERGBAHNEN INKLUSIVE

Im Sommer ist bei den Hotelübernachtungen die Benützung der Gondelbahnen inklusive. Das Berg Erlebnis kann voll und ganz ausgekostet werden.

Ab 55 Jahren ein Angebot speziell für alle im besten Alter. Seniorentag Betelberg: Fahrt mit der Gondelbahn aufs Leiterli und zurück und ein 3-Gang-Menü im Bergrestaurant für CHF 40.-. Dieses Spezialangebot ist während der ganzen Sommersaison jeweils am Montag und Dienstag gültig.

Betriebszeiten 6er-Gondelbahn Betelberg

16. Juni bis 21. Oktober 2018



Fahrt mit einer Themengondel – Kuh Mona, Ziege Flöckli und Murmeltier Moritz erzählen aus ihrem Leben auf der Alp.



Über 70 blühende Blumenarten entzücken im Sommer auf dem Alpenblumenweg.

Ein Prosit auf das gemütliche Zusammensein in einem der originellen Bergrestaurants.





Typisch Emmental: Freundliche Begrüssung zwischen E-Biker und einer Milchlieferantin.



Wohlverdiente «Chrömlipause».



Was darf es sein?

KAMBLY SA TRUBSCHACHEN

AUF DER «KAMBLY ERLEBNIS TOUR» DEN URSPRUNG VON KAMBLY ENTDECKEN

KAMBLY SETZT SEIT VIER GENERATIONEN AUF QUALITÄT OHNE KOMPROMISSE, AUF ROHSTOFFE AUS DEM EMMENTAL, AUF ECHTHEIT UND GLAUBWÜRDIGKEIT, AUF INTAKTE NATUR UND NACHHALTIGKEIT. UM DIESE WURZELN DES URSPRUNGS FÜR DEN KONSUMENTEN ERLEBBAR ZU MACHEN, LANCIERTE KAMBLY DIE «KAMBLY ERLEBNIS TOUR». DIE 30 KM LANGE TOUR GIBT MITTELS DER KOSTENLOSEN SMARTPHONE-APP EINBLICKE INS LEBEN UND DEN ARBEITSALLTAG DER REGIONALEN ROHSTOFFPRODUZENTEN, VERMITTELT SPANNENDE HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM EMMENTAL UND GEWÄHRT ATEMBERAUBENDE AUSSICHTEN. MIT DEM E-BIKE ODER DEM FAHRRAAD ENTDECKEN DIE BESUCHER AUF NEBENSTRASSEN UNBEKANNTE WINKEL DES EMMENTALS.

Text Evelyne Piéta

Der bekannteste Feingebäck-Hersteller der Schweiz ermöglicht mit der «Kambly Erlebnis Tour» seinen Konsumenten, den Ursprung der beliebten Biscuits zu entdecken. Die 30 km lange Tour mit Start und Ziel in Langnau eignet sich für Radfahrer und E-Biker. E-Bikes können am Bahnhof Langnau gemietet werden. Die «Kambly Erlebnis Tour» führt durch die charakteristische Emmentaler Hügellandschaft und gewährt atemberaubende Ausblicke über Berg und Tal.

Mittels der Smartphone-App «Kambly Tour» erhalten die Besucher spannende Einblicke in die Welt der lokalen Rohstoffproduzenten von Kambly. Beim Bauer erfährt man, wie der Anbau von UrDinkel, einer alten, widerstandsfähigen Getreidesorte, vor sich geht. Der Müller erzählt über seinen Arbeitsalltag und die seit über 100 Jahren bestehende Vertrauensbeziehung zu Kambly als Lieferant des Mehls für die Bretzeli und die Emmentaler Hausspezialitäten Sablés. Der Milchbauer gibt Auskunft über das Bauernleben auf über 1000 m.ü.M. und beim Käser erfahren die Besucher, wie aus dieser Milch Butter für Kambly hergestellt wird.

Selbstverständlich fehlt auch der Besuch in einer Bergkäserei nicht, wo der zweifa-

che Bergkäse-Olympiasieger das Geheimnis seiner Käseproduktion preis gibt.

Neben den Rohstoffproduzenten thematisiert die Tour ebenfalls die Entstehungsgeschichte des Emmentals und bindet Sehenswürdigkeiten und Restaurants entlang der Strecke mit ein. Die Tour wird durch den Besuch im Kambly Erlebnis in Trubschachen abgerundet, wo alle Biscuitspezialitäten nach Herzenslust degustiert werden dürfen und das Kambly Café zu einer Erfrischung einlädt.

Die «Kambly Tour» App

Die Smartphone App «Kambly Tour» kann kostenlos für iPhone, als auch für Android heruntergeladen werden.

www.kambly.com

FAKTEN ZUR «KAMBLY ERLEBNIS TOUR»

Streckenlänge:	30 km
Start/Ziel:	Langnau im Emmental
Strecke:	Langnau – Hüpfenboden – Blapbach – Chrümpelgraben – Trubschachen – Bäreggfeld – Gohl – Langnau
Dauer:	Reine Fahrzeit ca. 2.5 Std.
E-Bike/Fahrrad-Reservation:	www.rentabike.ch oder BLS-Reisezentrum Langnau, Tel. 058 327 60 80
Datum:	Ab 1. April bis 31. Oktober 2018
Akkuwechselstationen:	Restaurant Blapbach und Kambly Erlebnis



Ein Muss – präzises Abwägen des Mehlsackes.



Ein Kunstwerk: das «Ankemödeli».